Systemen, gelten nicht weiter, als sie mit den Worten der heiligen Schrift reden. Im übrigen gehören sie unter die Menschensatzungen, die weiter keine Macht haben, die Gewissen der Menschen zu binden. Denn einen andern Grund kann niemand legen, ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Art. 10.

Noch viel weniger ist es erlaubt, einander darüber zu verketzern und zu verdammen, und die Glieder Christi durch die bloße Zänkereyen und Feindseligkeiten zu trennen.

Art. 11.

Das ist mein Gebot, sagt Christus, daß ihr euch unter einander liebt. Joh. 15, 17. So wir uns unter einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist völlig in uns. Daran erkennen wir, daß wir in ihm bleiben, und er in uns, daß er uns von seinem Geist gegeben hat. 1 Joh. 4, 12. 13. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm. 16. Denn die Liebe ist das Band der Vollkommenheit. Kol. 3, 14.

Art. 12.

So lange wir auf diesen Grund bauen, so werden wir sicher seyn, daß uns nichts von der Liebe Gottes, die da ist in Jesu Christo, wird scheiden können. Röm. 8, 31 - 39. Wir werden

Friede